

WIMSHEIMER RUNDSCHAU

Diese Ausgabe erscheint auch online



GEMEINDE



WIMSHEIM

Nummer 35

Freitag, 2. September 2016

Jahrgang 58

Amtliche Bekanntmachungen



Die Gemeindeverwaltung informiert

Buchsbaumschädling auf dem Friedhof

Auf dem Friedhof wurde festgestellt, dass sowohl im Bereich der Kriegsgräber als auch auf einzelnen Grabfeldern verschiedene Buchsbäume vom „Buchsbaumzünsler“ befallen sind. Ein Mitarbeiter des Bauhofs Heckengäu hat in den letzten Tagen eine Spritzaktion im Bereich der Kriegsgräber und der umliegenden befallenen Grabflächen vorgenommen, um die weitere Ausbreitung des „Buchsbaumzünslers“ zu verhindern.

Wir bitten daher die Einwohner, die mit der Grabpflege betraut sind, darauf zu achten, ob auf den jeweiligen Grabflächen, auf denen Buchsbäume stehen, schon Schädigungen durch den „Buchsbaumzünsler“ vorhanden sind. Sollte ein Befall vorhanden sein, sind geeignete Maßnahmen zur Beseitigung des Schädlings durchzuführen, damit eine weitere Ausbreitung vermieden wird. Einschlägige Mittel sind im Fachhandel erhältlich.

Bitte unterstützen Sie diese Maßnahmen, damit auch in Zukunft auf unserem Friedhof die Buchsbäume erhalten bleiben. Bei dem „Buchsbaumzünsler“ handelt es sich um einen sehr hartnäckigen Schädling, so dass weitere Kontrollen und Spritzungen oftmals notwendig sind.

Der Bauhof Heckengäu wird in den nächsten Tagen den Befall weiter beobachten und gegebenenfalls weitere Maßnahmen im Bereich der Kriegsgräber durchführen.

Ihre
Gemeindeverwaltung

Arbeitskreis Asyl

Die nächste Besprechung des Arbeitskreises Asyl findet am

Donnerstag, 08. September 2016 um 18:00 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses, Rathausstraße 1, statt.

Alle Mitglieder des Arbeitskreises werden zu dieser Besprechung herzlich eingeladen.

Die Einladung ergeht auch an Bürgerinnen und Bürger, die bisher noch nicht im Arbeitskreis mitwirkten und Interesse an einer ehrenamtlichen Mitarbeit haben.

Bürgermeisteramt

Arbeitskreis Asyl

Patinnen und Paten gesucht

In Wimsheim leben derzeit 57 Menschen, die in Deutschland Schutz suchten. Manche sind erst seit Kurzem hier. Andere schon länger, so dass ihr Asylverfahren bald abgeschlossen werden kann und ein Teil danach ein dauerhaftes Bleiberecht hat. Ob neu angekommen oder ob der Start in ein dauerhaftes Leben in unserer Gemeinschaft bevorsteht: Aller Anfang ist sehr schwer. Oft fehlen (noch) Sprachkenntnisse und so werden die Abläufe des täglichen Lebens zu einem fast unüberwindbaren Hindernis.

Um diese Hindernisse etwas zu erleichtern, sucht der Arbeitskreis Asyl Patinnen und Paten, die jeweils einer Familie oder einer Einzelperson den Start erleichtern können, zum Beispiel durch

Etwas Zeit nehmen – Zuhören

Beraten

Herstellen von Kontakten: Wer hilft in welcher Situation – an wen kann ich mich wenden?

Mithilfe bei Terminvereinbarungen z.B. beim Arzt

Empfehlungen, Tipps zum täglichen Leben

Aber immer gilt: Hilfe zur Selbsthilfe, keinesfalls müssen die Paten z.B. bürokratische Arbeiten für die Asylbewerber erledigen. Dies wird durch hauptamtliche Kräfte erledigt.

Sofern Sie sich die zeitlich befristete Übernahme einer „Patenschaft“ vorstellen können, teilen Sie dieses bitte mit unten stehendem Abschnitt dem Bürgermeisteramt bis spätestens 08. September 2016 mit, von wo aus eine Weiterleitung an den AK Asyl erfolgt. Vom Arbeitskreis erhalten Sie danach weitere Informationen. Vielen Dank!

✂

Name:

Vorname:

Anschrift:

Ich bin gerne bereit, eine zeitlich befristete „Patenschaft“ zu übernehmen und bitte um weitere Abstimmung mit dem Arbeitskreis Asyl

Wimsheim,

Unterschrift

✂

**Bitte um Rückgabe bis 08. September 2016 an das
Bürgermeisteramt Wimsheim, Rathausstraße 1, 71299
Wimsheim zur Weitergabe an den Arbeitskreis Asyl**

Sprechzeiten Notar

Der nächste Amtstag von Herrn Notar Mauch in Wimsheim ist am

Dienstag, 27. September 2016 – vormittags

Um vorherige Terminvereinbarung wird gebeten!

Bitte vereinbaren Sie Termine **ausschließlich** über das Notariat IV in Mühlacker unter der Tel.-Nr. 07041 / 811 89-40.

Karriereberatung der Bundeswehr

Die Karriereberatung der Bundeswehr in Karlsruhe berät junge Frauen und Männer über den freiwilligen Wehrdienst, die aktuellen Laufbahnmöglichkeiten sowie Studien- und Ausbildungschancen bei der Bundeswehr.

Im Regelfall findet jeden 3. Donnerstag im Monat, in der Zeit von 13:00 Uhr – 17:00 Uhr, diese Informationsveranstaltung im **Berufs-informationszentrum (BiZ)** der Agentur für Arbeit in Pforzheim statt (Abweichungen sind aufgrund von Feiertagen oder dienstlicher Notwendigkeiten möglich).

Eine vorherige Terminabsprache ist unbedingt erforderlich!

Der Ansprechpartner ist Herr Oberbootsmann Felix Miller, Telefonnummer: 0721 / 69 24 26 51.

Nächster Termin:

Donnerstag, 15. September 2016

Abfall aktuell



Abfuhrtermine

	Restmüll / Bioabfall	Grüne Tonne	Recyclinghof Pforzheim	Recyclinghof Würzburg	Sonstiges
SEPTEMBER					
1 Do			14:00-17:30	9:00-12:30	
2 Fr					
3 Sa			13:00-16:00	8:30-11:30	
4 So					36. KW
5 Mo	x				E-Geräte*
6 Di			14:00-17:30		
7 Mi					
8 Do		●	9:00-12:30	14:00-17:30	
9 Fr					
10 Sa			8:30-11:30	13:00-16:00	
11 So					37. KW
12 Mo					
13 Di					
14 Mi			14:00-17:30	9:00-12:30	
15 Do					
16 Fr			14:00-17:30	9:00-12:30	
17 Sa			13:00-16:00	8:30-11:30	
18 So					38. KW
19 Mo	x				
20 Di					
21 Mi			9:00-12:30	14:00-17:30	Sperrmüll*
22 Do					
23 Fr			9:00-12:30	14:00-17:30	
24 Sa			8:30-11:30	13:00-16:00	
25 So					39. KW
26 Mo					
27 Di			14:00-17:30		
28 Mi					
29 Do			14:00-17:30	9:00-12:30	
30 Fr					

* Kühl-, Elektrogroßgeräte und Sperrmüll werden auf Anforderung entsorgt. (Erläuterungen siehe Seite 8.)
Bitte 10 Tage vorher beim Rathaus anmelden.

Öffnungszeiten des Rathauses

Montag	08.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	08.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	16.30 - 18.30 Uhr - vormittags geschlossen!
Donnerstag	08.00 - 12.00 Uhr
Freitag	08.00 - 12.00 Uhr

Die Gemeindeverwaltung bittet die Einwohner, die oben genannten Öffnungszeiten einzuhalten.

Sollte es einmal vorkommen, dass Sie dringende Angelegenheiten nicht innerhalb der Öffnungszeiten erledigen können, besteht die Möglichkeit, telefonisch mit dem entsprechenden Sachbearbeiter einen individuellen Termin auszumachen.

Und so erreichen Sie den zuständigen Mitarbeiter:

Zentrale

Telefon	9427 – 0
Telefax	9427 – 25
gemeinde@wimsheim.de	

Bürgermeister

Mario Weisbrich	9427 – 15
mario.weisbrich@wimsheim.de	

Vorzimmer

Martina Steiner	9427 – 10
martina.steiner@wimsheim.de	

Hauptamt

Reinhold Müller	9427 – 14
reinhold.mueller@wimsheim.de	

Standesamt

Karin Lux	9427 – 12
karin.lux@wimsheim.de	

Einwohnermeldeamt

Monika Bossert	9427 – 13
monika.bossert@wimsheim.de	

Kämmerei

Anton Dekreon	9427 – 17
anton.dekreon@wimsheim.de	

Kasse

Charlotte Bertsch	9427 – 16
charlotte.bertsch@wimsheim.de	

Steueramt

Yvonne Wolfinger	9427 - 11
yvonne.wolfinger@wimsheim.de	

Auszubildende Ina Hirt

ina.hirt@wimsheim.de	9427 - 23
----------------------	-----------

Zweckverband Bauhof Heckengäu

Bauhofleiter Herr Stefan Lipps	903 - 194
bauhof@wimsheim.de	

Wasserversorgung - Notfallnummer (Weiterleitung auf Mobilfunk)

903 - 95 17

Ortsbücherei Wimsheim

Leitung Frau Monja Heidinger
buecherei@wimsheim.de
monja.heidinger@wimsheim.de

Kindergarten und Kinderkrippe Wimsheim 4 17 73

Leitung Frau Esther Selbonne
kindergarten@wimsheim.de
esther.selbonne@wimsheim.de

Notariat IV

Notar Mauch

Amtstag in Wimsheim:

1x monatlich dienstagsvormittags

Terminvereinbarung über Notariat Mülacker

(Tel. 07041 / 811 89 40)

07041 / 811 89 40

Landratsamt Enzkreis

Zähringerallee 3, 75177 Pforzheim

Telefax

landratsamt@enzkreis.de

Allgemeine Sprechzeiten LRA

Montag 08:00 bis 12:30 Uhr

Dienstag 08:00 bis 12:30 Uhr und 13:30 bis 18:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 08:00 bis 14:00 Uhr

Freitag 08:00 bis 12:00 Uhr

Termine auch nach Vereinbarung

07231 / 308-0

07231 / 308-9417

**Freiwillige Feuerwehr
Wimsheim****Termine:**

So. 11.09.2016:

Ausrücken aller Gruppen.

Beginn: 07:00 Uhr.

**Enzkreis**Öffentliche Bekanntmachung
des Landratsamtes Enzkreis**Am Samstag und Sonntag, 10. und 11. September: „Enzkreis erleben“-Kalender lädt zu interessanten Wanderungen und Spaziergängen ein**

Gleich vier Exkursionen in die Natur bietet der Veranstaltungskalender „Enzkreis erleben“ am Wochenende 10. und 11. September: Am Samstag lädt das Bus&Bahn-Team zu einer Wanderung vom Schwarzwald in den Pfingzgau mit Führung und Einkehr auf einem Biolandhof ein. Die Wanderung beginnt am Aussichtsturm der Schwanner Warte und folgt dem Ganzhornweg auf den Spuren des Heimatliedes „Im schönsten Wiesengrunde“. Bevor die Wandergruppe den Schwarzwald auf einem Hangweg Richtung Pfingztal verlassen wird, steht ein Besuch auf dem Biolandhof Reiser auf dem Programm. Danach führt der Weg entlang der Pfingz von der ehemaligen Schleemühle zur Hochmühle mit einer mediterranen Parkanlage. Zielgruppe dieser Tour sind Wanderer, die das Kartenset „Im Enzkreis wandern“ kennenlernen möchten. Treffpunkt ist um 9:15 Uhr am Fahrkartenautomat auf Gleis 1 des Bahnhofs Wilferdingen oder um 9:45 Uhr am Bussteig 5 beim Hauptbahnhof in Pforzheim. Die Gebühr beträgt 7 Euro pro Person ab Wilferdingen und 5 Euro ab Pforzheim. Die Rückkehr ist gegen 16:30 Uhr geplant. Da die Teilnehmerzahl auf 20 begrenzt ist, empfiehlt sich eine rasche Anmeldung bei Angela Gewiese vom Forum 21 im Landratsamt unter Telefon 07231 308-9486 oder per Mail an angela.gewiese@enzkreis.de. Für Fragen steht Michael Bayer vom Bus&Bahn-Team per E-Mail an busundbahn-team@web.de gerne zur Verfügung.

Am selben Samstag veranstaltet Naturführerin Marie-Louise Jaggy ab 14 Uhr eine Streu- und Wildobstwanderung ab der Gaststätte Kanne-Post, Stuttgarter Str. 3, in Knittlingen. Sie zeigt den Teilnehmern wie man Wildobst an Blättern, Früchten und Rinde erkennen und verwenden kann. Zum Abschluss gibt es ein ländliches Menü mit Wildfrüchten in ihrer Gaststätte. Die Exkursion ist für alle Altersklassen mit Freude an der Natur geeignet und kostet 25,50 Euro pro Person. Anmeldungen nimmt Marie-Louise Jaggy unter Telefon 07043 32313 bis 7. September gerne entgegen.

Einen Tag später, am Sonntag, 11. September, können Interessierte den Forstfachmann Ulrich Iwanowski vom Landratsamt Enzkreis auf eine pilzkundliche Wanderung im Wald von Hohenklingen begleiten. Sie lernen dabei verschiedene Pilze zu erkennen und zu bestimmen. Sie werden im Anschluss gemeinsam verwertet und verkostet. Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 25 Personen. Treffpunkt ist um 10 Uhr auf dem Wetteplatz bei der Kirche in Knittlingen-Hohenklingen. Die Tour ist kostenlos, um Anmeldung bis 2. September bei Andrea Frank unter Telefon 07231 308-1873 oder per E-Mail an andrea.frank@enzkreis.de wird gebeten. Bei Bedarf wird ein weiterer Termin am 18. September angeboten.

Und last but not least lädt Heckengäu-Naturführerin Bettina Günther an diesem Sonntag von 14 bis etwa 17 Uhr zu einer gemütlichen Rundwanderung zwischen Steinegg und Neuhausen ein. Beginnend im schönen Würmtal ab dem Treffpunkt beim steinernen Wegkreuz an der L573 geht es vorbei an verschiedenen sehenswerten Kapellen mit wunderbaren Ausblicken in Richtung Heckengäu und Biet. Kurze geschichtliche Erklärungen zu den Kapellen und naturkundliche Erläuterungen zu Wald und Wiese runden diesen Sonntagsspaziergang ab. Er ist auch für Familien geeignet. Die Gebühr beträgt 5 Euro pro Person, Kinder sind frei. Eine Anmeldung ist bis 8. September direkt per E-Mail an bguenther16@gmx.de oder telefonisch unter 07234 947131 möglich.

Alle Angebote sind Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die vom Forum 21 und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet bis November ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Alle Veranstaltungen stehen in einem Programmheft, das im Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden ausliegt. Es ist auch auf der Homepage des Enzkreises unter www.enzkreis.de/forum-21 eingestellt.

(enz)

**Noch Plätze frei: „Europa on tour“
im Nordschwarzwald am 9. September**

ENZKREIS. Für eine „Europatour“ durch die Region zu ausgewählten Projektstandorten, die durch die EU gefördert werden, sind noch einige Plätze frei. Die ganztägige Bustour findet am Freitag, 9. September, statt; es können auch nur einzelne Standorte besucht werden. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Stationen sind das Kreativzentrum im alten Emma-Jäger-Bad in Pforzheim mit einem Einblick in die Arbeit der Kreativschaffenden, die Ferdinand-von-Steinbeis-Schule in Mülacker, wo neue Vergabemöglichkeiten ausprobiert wurden, das Projekt „Bildung für Alle Nordschwarzwald“ der WFG und des Stadtjugendrings für Jugend-

Impressum**Herausgeber:**

Gemeinde Wimsheim, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048, www.nussbaummedien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Mario Weisbrich, Rathausstraße 1, 71299 Wimsheim, oder Vertreter im Amt, www.wimsheim.de. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: anzeigen.76571@nussbaummedien.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0. E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de. Internet: www.wdspresservertrieb.de

liche mit Migrationshintergrund sowie der Lindachhof in Calw-Stammheim, wo in die betriebliche Infrastruktur investiert wurde. Für die Aktion haben sich die Europa-Beauftragten der Stadt Pforzheim, des Kreises Calw und des Enzkreises sowie der WFG zusammengetan. Anmeldungen – auch für Interessierte, die nur einzelne Stationen besuchen möchten – nimmt das Europabüro des Enzkreises unter Tel. 07231 308-9548 oder per E-Mail an pressestelle@enzkreis.de entgegen. Dort gibt es auch das detaillierte Programm. (enz)

Mitteilungen von Ämtern

LEADER Heckengäu



LEADER Stammtisch am 13. September in Althengstett

Information und Vorbesprechung von Projektideen bzw. möglichen künftigen Projekten

Am Dienstag, 13. September 2016, findet in Althengstett der nächste LEADER-Stammtisch statt. Ziel ist, interessierte Bürgerinnen und Bürger über die Fördermöglichkeiten von LEADER Heckengäu zu informieren und potentielle Projekte zu besprechen.

Treffpunkt ist um 18 Uhr im Bio-Ladenbistro „Der Grünling“ (Hauptstraße 14, 75382 Althengstett). Im Fokus steht das Fördermodul IMF, „Innovative Maßnahmen für Frauen im ländlichen Raum“. Dabei geht es um Existenzgründungen bzw. Existenzfestigungen von Frauen mit ländlichem Bezug oder entsprechende Qualifizierungsmaßnahmen. Der Stammtisch gibt Gelegenheit, sich auszutauschen und mit der Geschäftsstelle Fragen rund um LEADER Heckengäu und mögliche Projekte zu klären. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen; um Anmeldung wird gebeten.

Außerhalb des Stammtischs können der Geschäftsstelle von LEADER Heckengäu selbstverständlich jederzeit Projektideen vorgestellt werden. Wer für 2017 ein Projekt anstrebt, sollte schon jetzt Kontakt aufnehmen. Die Geschäftsstelle ist per Mail über info@leaderheckengaeu.de oder telefonisch unter 07031 / 663-2141 und 663-1172 zu erreichen.

www.leaderheckengaeu.de

1.000 Bäume für das Heckengäu

Aufruf zu einer gemeinsamen Streuobst-Pflanzaktion von LEADER Heckengäu

„1.000 Bäume für das Heckengäu“ – der Traum einiger engagierte Bürger aus dem Heckengäu soll Wirklichkeit werden. Es werden Mitstreiter aus allen LEADER-Kommunen gesucht, die sich dem ambitionierten Projekt anschließen möchten. Bis 30. September kann man sich unter der Mailadresse streuobst-pflanzaktion2017@gmx.de melden.

Im Rahmen einer Projektentwicklungswerkstatt von LEADER Heckengäu, trafen Albert Geiger vom OGV Eberdingen-Nussdorf und der Mönzheimer Joachim Baumgärtner vom BUND Heckengäu aufeinander. Schnell fanden sie Übereinstimmungen beim Thema Streuobst, organisierten noch einen weiteren Stammtisch und bald war die Idee eines Projekts „1.000 Bäume für das Heckengäu“ geboren. Das Projekt soll in allen 21 LEADER-Kommunen umgesetzt werden; auch Nachbarkommunen sollen sich beteiligen können.

Konkret wollen die engagierten Streuobstliebhaber über eine Sammelbestellung von hochstämmigen Streuobstbäumen einen guten Preis für die Bäume erzielen. Jeder kann Bedarf anmelden, egal ob es um einen Baum für den privaten Garten geht, auf Vereinswiesen oder um Bäume im öffentlichen Raum. Kernpunkt der Idee ist, dass die Bäume nicht nur gepflanzt werden, sondern dass man sich dann auch um sie kümmert. „Es ist immer schade, wenn neue Bäume

gepflanzt werden und dann nach zwei Jahren abgestorben sind, weil sich niemand um sie kümmert“, so Joachim Baumgärtner. Deshalb soll es zum Baum dann auch eine Pflegeschulung geben bzw. eine Anleitung, was rund um Pflanzen und nachhaltiges Pflegen zu beachten ist.

„Wir prüfen aktuell, inwieweit eine Förderung durch das LEADER Programm möglich ist“, bestätigt Barbara Smith, Geschäftsführerin von LEADER Heckengäu. In jedem Fall ist der Preis des einzelnen Baumes bei Abnahme solch großer Mengen am Ende so, dass eine Umsetzung realisierbar scheint.

Maßgeblich für den nachhaltigen Erfolg der Aktion ist, ob sich in den beteiligten Kommunen Mitstreiter finden, die die Koordination vor Ort übernehmen. D.h. zunächst Werbung für das Projekt machen, den Bedarf ermitteln, Bestellung und Verteilung organisieren und insbesondere die Unterstützung bei der Pflege geben können. Klar, dass Albert Geiger und Joachim Baumgärtner, die „Väter der Idee“, nicht in allen LEADER-Gemeinden vor Ort sein können. Bis 30. September hoffen sie deshalb auf viele interessierte Bürger, Landwirte, Obstbauvereine oder Ortsgruppen der Naturschutzverbände. Damit die Idee von 1.000 Bäumen für das Heckengäu auch Gestalt annehmen kann.

Aus dem Standesamt



Geburten

Geboren am 31. Juli 2016

Lotta Susanne Vogel

Tochter der Eheleute Julia Katharina Vogel geb. Stauch und Raimund Gerald Vogel, Wimsheim

Eheschließungen

Die Ehe geschlossen haben am 26. August 2016

Frau Elmira Foatovna Farkhutdinova und Herr Martin Joachim Melson, Wimsheim

Sterbefälle

Verstorben sind am

21. August 2016

Frau Monika Elisabeth Engel geb. Klingel, Wimsheim, 63 Jahre

27. August 2016

Frau Annemarie Brazda geb. Drodofsky, Wimsheim, 87 Jahre

Ortsbücherei



Kirchgasse 5

(Altes Schulhaus)

buecherei@wimsheim.de

<http://webopac.winbiap.de/wimsheim/index.aspx>

Unsere Öffnungszeiten
dienstags 10.00 - 12.00 Uhr
mittwochs 15.00 - 17.00 Uhr
freitags 18.00 - 19.00 Uhr

Von 22. August bis 9. September 2016 ist die Bücherei geschlossen.

Wir bitten um Beachtung.

Ihr Büchereiteam

Notdienste**116 117 ist die neue Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst**

Diese kostenlose Rufnummer ersetzt die bisherige Nummer für den allgemeinärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Rufnummern für fachärztliche Dienste (Kinder, HNO, Augen) bleiben weiter bestehen.

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. In Baden-Württemberg gibt es ein flächendeckendes Netz von Notfallpraxen, die Sie während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung direkt aufsuchen können.

Eine Übersicht der Notfallpraxen finden Sie auf der Homepage der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg: <http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Wenn Sie die Rufnummer 116 117 wählen, hören Sie in der Regel zunächst eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der **Notrufnummer 112**.

Enzkreis

Notfallpraxis Mühlacker Enzkreis-Kliniken Mühlacker
Hermann-Hesse-Str. 34, 75417 Mühlacker

Öffnungszeiten: Sa, So und an Feiertagen 8 Uhr bis 18 Uhr

Verein Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V.**Öffnungszeiten Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. am Siloah St. Trudpert Klinikum**

Wilferdinger Straße 67, 75179 Pforzheim

Telefon 07231-498 8990

Mo 19.00 bis Folgetag 7.00 Uhr
Di 19.00 bis Folgetag 7.00 Uhr
Mi 14.00 bis Folgetag 7.00 Uhr
Do 19.00 bis Folgetag 7.00 Uhr
Fr 16.00 bis Folgetag 7.00 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag

7.30 bis Folgetag 7.00 Uhr

Öffnungszeiten Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. am Klinikum Pforzheim

Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim

Telefon 07231- 4401292

Mo 19.00 bis Folgetag 7.00 Uhr
Di 19.00 bis Folgetag 7.00 Uhr
Mi 14.00 bis Folgetag 7.00 Uhr
Do 19.00 bis Folgetag 7.00 Uhr
Fr 19.00 bis Folgetag 7.00 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag

7.30 – Folgetag 7.00 Uhr

Öffnungszeiten Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. am Krankenhaus Neuenbürg

Marxzeller Straße 46, 75305 Neuenbürg

Telefon 07082-7922412

Mo 19.00 bis Folgetag 7.00 Uhr
Di 19.00 bis Folgetag 7.00 Uhr
Mi 14.00 bis Folgetag 7.00 Uhr
Do 19.00 bis Folgetag 7.00 Uhr
Fr 16.00 bis Folgetag 7.00 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag

8.00 – Folgetag 7.00 Uhr

Weitere und ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter: www.notfallpraxis-pforzheim.de

Zahnärztlicher Sonntagsdienst

- zu erfragen über Telefon:

Bereich Pforzheim - 0621 - 38 000 818

Bereich Mühlacker - 0621 - 38 000 816

Bereich Neuenbürg - 0621 - 38 000 807

Apotheken-Notdienst

- Vorwahl Pforzheim **07231**

Samstag, 03. September 2016

Doc Morris-Apotheke, Pforzheim, Museumstraße 4, **Tel. 5 89 80 71**

Tiergarten Apotheke, Pforzheim, Strietweg 70, **Tel. 41 45 00**

Sonntag, 04. September 2016

Sonnen-Apotheke, Pforzheim, Leopoldstraße 5, **Tel. 15 40 97 14**

Post-Apotheke, Friolzheim, Pforzheimer Straße 18, **Tel. 4 49 44**

Soziales**DemenzZentrum**

consilio

Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker

Sie erreichen uns in der Regel Montag - Freitag von 8.00 - 13.00 Uhr,

Dienstag von 15.00 - 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

DemenzZentrum: 07041 81469-0

Pflegestützpunkt Enzkreis für den Bereich Mühlacker und Ötisheim: 07041 81469-22

Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Gebiet Heckengäu: 07041 81469-23

Gebiet Stromberg: 07041 81469-21

Jeden Dienstag von 10.00 - 11.00 Uhr Sprechstunde im Rathaus Maulbronn

Tel. während dieser Zeit: 07043 10327